

Herbstversammlung 2019



Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen

Herzlich willkommen

Workshop 3

Niveau-Check

Standortbestimmung



Verband Thurgauer Elektro-Installationsfirmen

DIE WELT DER ELEKTRIKERINNEN



Workshop 3

Teil 1

Vorstellung und Auswertung Niveau-Check 2019

Hansruedi Moser

Teil 2

Ablauf Standortbestimmung

Cvjetko Miljic

Workshop 3

Teil 1

Vorstellung und Auswertung Niveau-Check 2019

Hansruedi Moser

1. Ausgangslage und Zielsetzung

Der VThEI hat in Absprache mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung im Schuljahr 2016 entschieden, dass Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler, die einen gültigen Lehrvertrag abgeschlossen haben, zu einer Leistungsbeurteilung (Niveau-Check) und Einstufungsüberprüfung aufgeboten werden. Ziel davon ist es, Lernende in das jeweils entsprechende Leistungsniveau bereits zu Lehrbeginn einzustufen. Die Zahl der Umstufungen während der Lehrzeit soll damit reduziert werden.

2. Ablauf

Versand Aufgebote
(Kopie an Lehrbetrieb)

1. Durchführung
Niveau-Check

1. Versand
Auswertung mit
Empfehlung

2. Durchführung
Niveau-Check

2. Versand
Auswertung mit
Empfehlung

Zeit für Niveau-
Umstufungen

Mai			Juni		
1	Fr	1. Mai	1	Mo	Pfingst - 23 montag
2	Sa		2	Di	
3	So		3	Mi	15
4	Mo	19	4	Do	
5	Di		5	Fr	
6	Mi	12	6	Sa	
7	Do		7	So	
8	Fr		8	Mo	24
9	Sa		9	Di	
10	So		10	Mi	16
11	Mo	20	11	Do	
12	Di		12	Fr	
13	Mi	13	13	Sa	
14	Do		14	So	
15	Fr		15	Mo	25
16	Sa		16	Di	
17	So		17	Mi	17
18	Mo	21	18	Do	
19	Di		19	Fr	
20	Mi	14	20	Sa	
21	Do	Auffahrt	21	So	
22	Fr		22	Mo	26
23	Sa		23	Di	
24	So		24	Mi	18
25	Mo	22	25	Do	
26	Di		26	Fr	
27	Mi		27	Sa	
28	Do		28	So	
29	Fr		29	Mo	27
30	Sa		30	Di	
31	So	Pfingsten			

2. Ablauf

Versand Aufgebote
(Kopie an Lehrbetrieb)

1. Durchführung
Niveau-Check

1. Versand
Auswertung mit
Empfehlung

2. Durchführung
Niveau-Check

2. Versand
Auswertung mit
Empfehlung

Zeit für Niveau-
Umstufungen

Mai			Juni		
1	Fr	1. Mai	1	Mo	Pfingst - 23 montag
2	Sa		2	Di	
3	So		3	Mi	15
4	Mo	19	4	Do	
5	Di		5	Fr	
6	Mi	12	6	Sa	
7	Do		7	So	
8	Fr		8	Mo	24
9	Sa		9	Di	
10	So		10	Mi	16
11	Mo	20	11	Do	
12	Di		12	Fr	
13	Mi	13	13	Sa	
14	Do		14	So	
15	Fr		15	Mo	25
16	Sa		16	Di	
17	So		17	Mi	17
18	Mo	21	18	Do	
19	Di		19	Fr	
20	Mi	14	20	Sa	
21	Do	Auffahrt	21	So	
22	Fr		22	Mo	26
23	Sa		23	Di	
24	So		24	Mi	18
25	Mo	22	25	Do	
26	Di		26	Fr	
27	Mi		27	Sa	
28	Do		28	So	
29	Fr		29	Mo	27
30	Sa		30	Di	
31	So	Pfingsten			

3. Prüfungsinhalte bei Eignungsabklärungen

- Schulwissen bis und mit 8. Klasse (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen)
- kognitive Fähigkeiten (logisches Denken, Merkfähigkeit, Konzentration)
- Je nach Richtung berufsbezogene Fähigkeiten (technisches Grundwissen, Sinn für Farben und Formen usw.)

4. Prüfungsinhalte Niveau-Check

Die berufliche Eignung wird mit 6 Modulen geprüft:

Modul 1	Deutsch
Modul 2	Mathematik
Modul 3	Vorstellungsvermögen
Modul 4	Technische Grundlagen
Modul 5	Technische Zusammenhänge
Modul 6	Farben unterscheiden

Niveau-Check

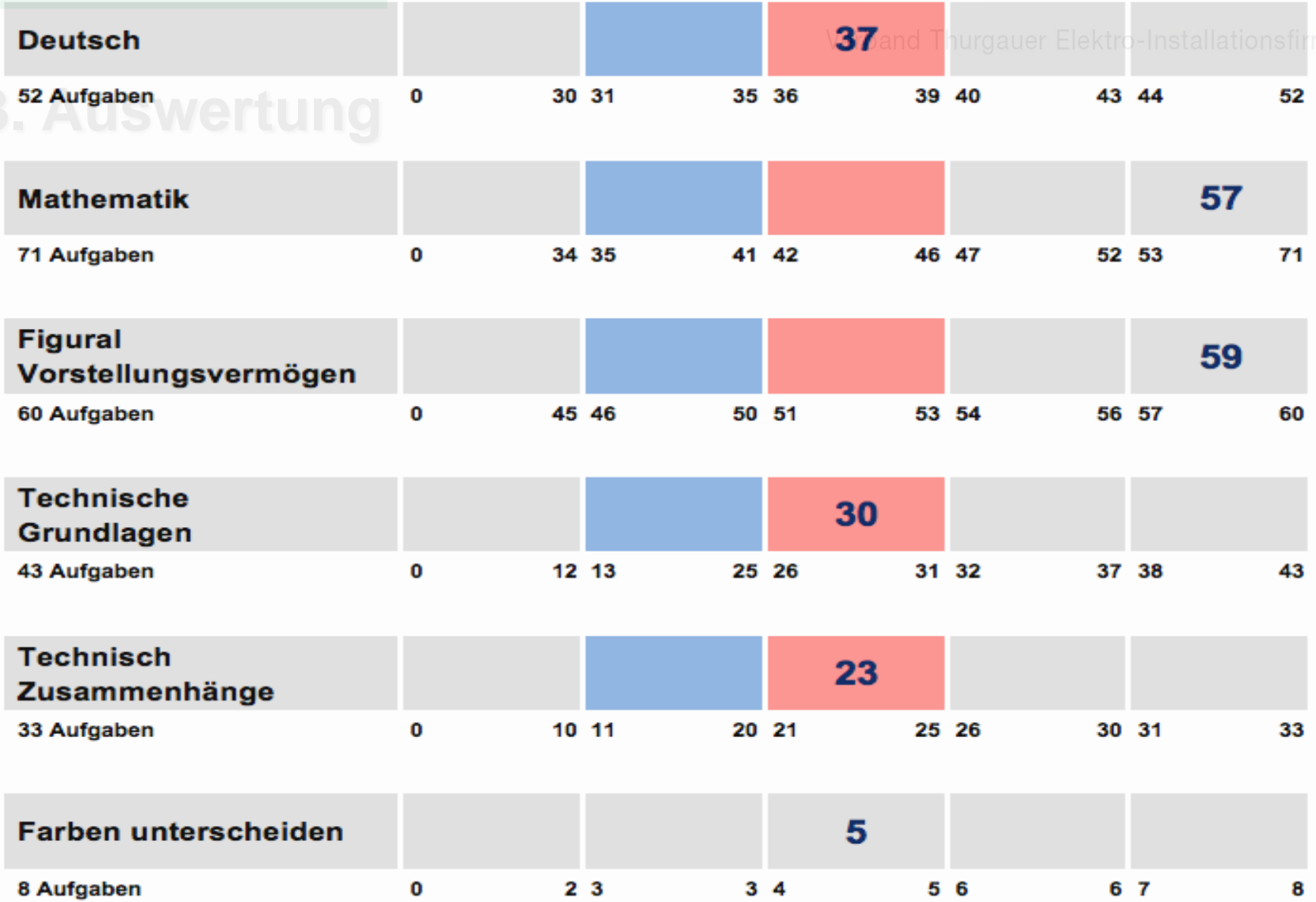
Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5
Basisleistung	grundlegende Leistungen	mittlere Leistung	gute Leistung	sehr gute Leistung



VThEI

Verein der Thurgauer Elektro-Installationsfirmen

3. Auswertung

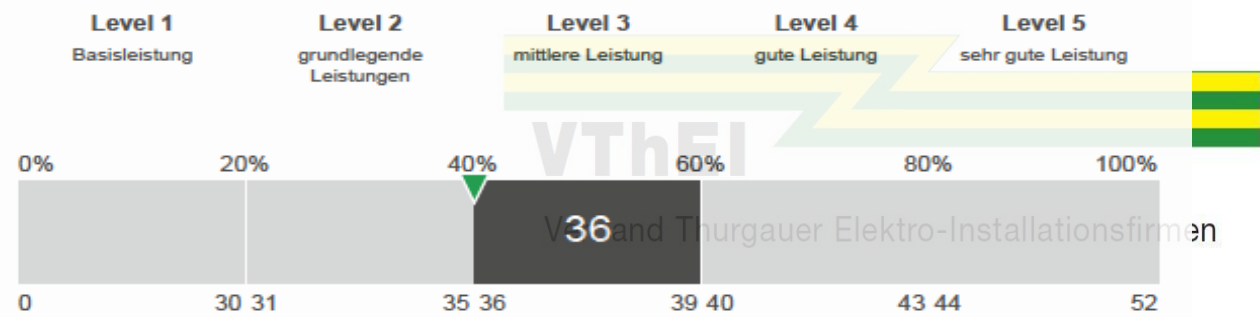


Niveau-Cherch

3. Auswertung

Deutsch

	richtig gelöst	gelöst	Total Fragen
Satzergänzungen	9	10	10
Leseverständnis	11	20	20
Begriffe	9	12	12
Wortbedeutung	7	10	10
Gesamt	36	52	52



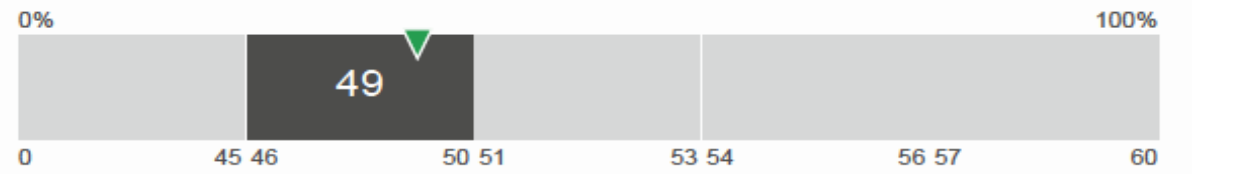
Mathematik

Algebra	1	10	10
Sachrechnen	11	14	14
Zahlenverständnis	15	22	22
Geometrie	13	25	25
Gesamt	40	71	71



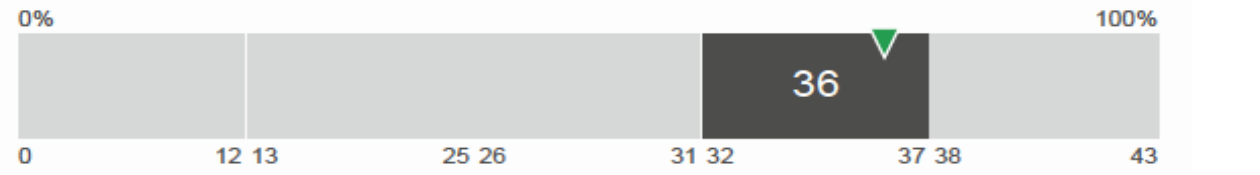
Figural

Figurenreihen	16	20	20
Vorstellungsvermögen	17	20	20
Figuren erkennen	10	10	10
Räumliche Vorstellung	6	8	10
Gesamt	49	58	60



Technische Grundlagen

Physikalische Einheiten	7	10	10
Maschinen / Messwerkzeuge	10	10	10
Handwerkzeuge	7	10	10
Werkstoffe / Arbeitssicherheit	12	13	13
Gesamt	36	43	43



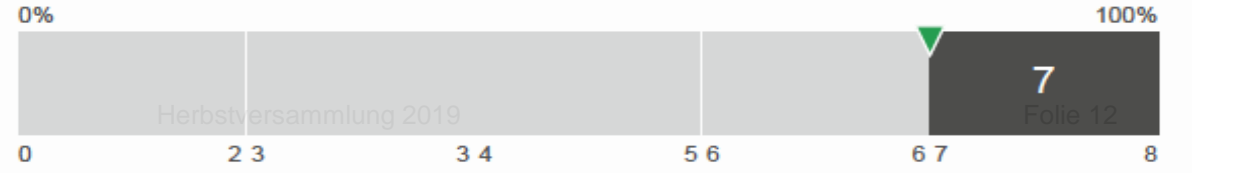
Technische Zusammenhänge

Verbindungstechnik	6	10	10
Hebelgesetz	4	5	5
Stromkreisläufe	10	10	10
Getriebe und Übersetzungen	6	8	8
Gesamt	26	33	33



Farben unterscheiden

Farben unterscheiden	7	8	8
Gesamt	7	8	8



Sehr geehrte Lehrlingsverantwortliche

Wie angekündigt geben wir Ihnen Rückmeldung zum durchgeführten Test. Von Ihrer Firma hat

3. Auswertung

Peter Muster

den Test absolviert und aus der persönlichen Auswertung (Rückseite) ergibt sich folgende Empfehlung für die Lehrberufszuteilung:

	Vorgesehener Lehrberuf:	Empfehlung aufgrund Niveau-Check:
Montage-Elektriker/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektroinstallateur/in	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anmerkung: Für das Niveau Montage-Elektriker/in wird mindestens Level 2 vorausgesetzt.
Für das Niveau Elektroinstallateur/in muss Level 3 oder höher erreicht sein.

Wir bitten Sie, mit den Eltern und dem/der Lernenden das Ergebnis und die Lehrberufszuteilung zu besprechen. Eine Kopie von diesem Brief und die detaillierte Auswertung erhalten die Lernenden mit der Post.

Ist eine Änderung des Lehrberufes angezeigt, kann dies unkompliziert bei der Lehraufsicht beantragt werden; <https://abb.tg.ch/betriebliche-bildung/formulare.html/3916> (Antrag Wechsel Niveau-Stufe / Profil).

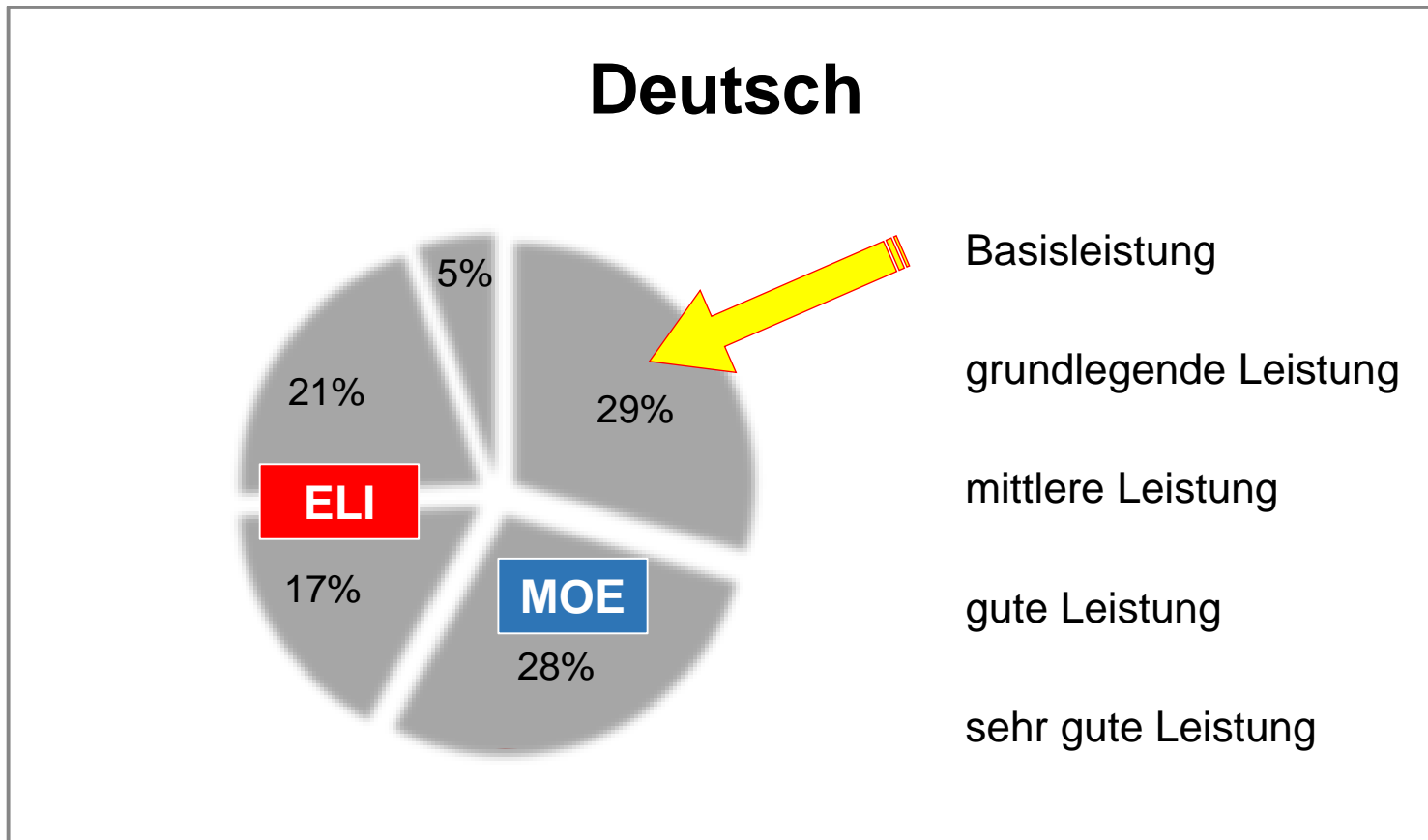
Bei Fragen zur Auswertung oder Einstufung dürfen Sie sich gerne unter 058 345 65 45 bei mir melden.

5. Analyse Niveau-Check 2019

Einstufung als ELI zu hoch	25%	Empfehlung Umstufung zum MOE
Einstufung als ELI Vorbehalt	21%	Empfehlung im Niveau ELI
Einstufung als MOE zu tief	26%	Empfehlung Umstufung zum ELI
Einstufung als MOE Vorbehalt	26%	Niveau für MOE ist nicht erfüllt

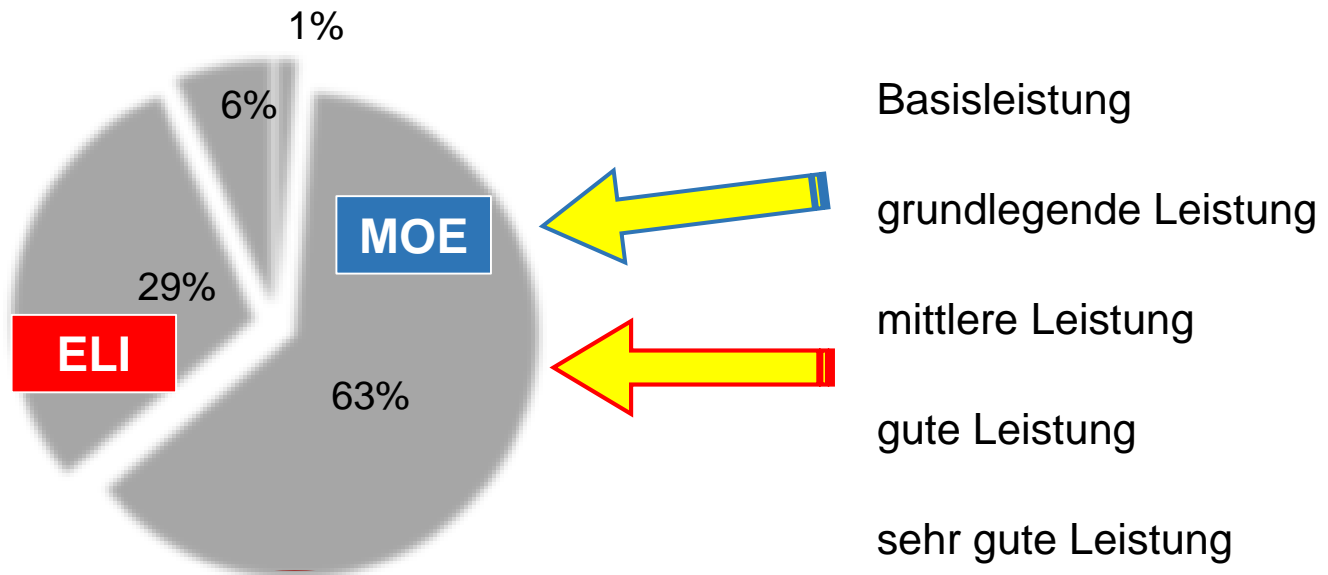
5. Analyse Niveau-Check 2019

5. Analyse Niveau-Check 2019



5. Analyse Niveau-Check 2019

Techn. Zusammenhänge



6. Wie bereite ich mich auf den Niveau-Check vor?

- Schulstoff der 1. und 2. Sek. Repetieren
- Demo- oder Übungsaufgaben lösen
- Aufgaben zur Mathematik und Geometrie des VThEI lösen
- **Demoaufgaben** Multicheck und Basic-Check: <https://www.gateway.one/de-CH/berufliche-eignung.html>

7. Fragen zum Niveau-Check



Workshop 3

Teil 2

Ablauf Standortbestimmung

Cvjetko Miljic

Standortbestimmung

1. Allgemeines zur Standortbestimmung
2. Grundlage der Standortbestimmung
3. Ziel der Standortbestimmung
4. Ablauf der Standortbestimmung
5. Umsetzung der Standortbestimmung im Lehrbetrieb
6. Formular "Standortbestimmung"
7. Fragen

1. Allgemeines zur Standortbestimmung

Mit der Inkraftsetzung am 01.06.2015 der Verordnungen über die beruflichen Grundbildungen Elektroinstallateur/in EFZ und Montage-Elektriker/in EFZ (SBFI) werden die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner verpflichtet eine Standortbestimmung durchzuführen.

Quelle:

www.eitswiss.ch/de/berufsbildung/grundbildung/elektroinstallateurin-efz

2. Grundlage der Standortbestimmung

BiVo, Art. 18 Standortbestimmung

- Die Standortbestimmung erfolgt im **ersten** Semester.
- Die lernende Person wird durch die Berufsbildner/in gleich zu Beginn der beruflichen Grundbildung über die wesentlichen Bestandteile der Standortbestimmung informiert.
- Bei ungenügenden Leistungen in der Berufsfachschule (Berufskunde und allgemeinbildender Unterricht) oder im überbetrieblichen Kurs erfolgt zwingend eine schriftliche Mitteilung durch den jeweiligen Bildungsort an die Vertragspartner sowie an die kantonale Behörde.
- Nach Eingang der Mitteilung veranlasst die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner die notwendigen Massnahmen. Die Vertragsparteien halten getroffene Entscheide und Massnahmen schriftlich fest.
- Die Wirkung der Massnahmen ist nach der gesetzten Frist durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner zu überprüfen und im Bildungsbericht festzuhalten.

3. Ziel der Standortbestimmung

Die Standortbestimmung erfolgt im ersten Semester und soll bei ungenügenden Leistungen der lernenden Person deren Situation analysieren und Massnahmen einleiten.

Ist begründet anzunehmen, dass die lernende Person die Anforderungen der Grundbildung nicht erfüllen kann, ist ein Berufswechsel zum Montage-Elektriker/in EFZ auf das neue Semester (Frühling) zu diesem Zeitpunkt noch möglich. *

Spätere Berufswechsel sind nur mit einem Neustart im ersten Lehrjahr möglich! *

Im Lehrbetrieb ist die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner für die Umsetzung der Standortbestimmung verantwortlich.

Bei Montage-Elektriker/innen wird bei sehr guten Leistungen eine Umstufung zum Elektroinstallateur/in geprüft.

4. Ablauf der Standortbestimmung

Die Berufsfachschulen fassen die Leistungen in der Berufsschule und des üK-Zentrums in der Standortbestimmung zusammen und versenden diese an die Vertragspartner. Aufgrund dieser Informationen leiten die Berufsbildner/in die notwendigen Schritte ein.

Die erste Standortbestimmung wird in der **Kalenderwoche 45** durch die Berufsschulen an den Lehrbetrieb und die Gesetzlichen Vertretung per Post versendet.

(Zwischenbericht, Berufsbildner können noch geeignete Massnahmen ergreifen)

Die zweite Standortbestimmung wird in der **Kalenderwoche 51** durch die Berufsschulen an den Lehrbetrieb und die Gesetzliche Vertretung per Post versendet.

(definitive Empfehlung der Berufsfachschulen)

4. Ablauf der Standortbestimmung

Für die Standortbestimmungen werden die Noten aus den bereits erstellten Leistungsnachweisen (Prüfungen) und dem Zeugnis des ersten Semesters übernommen. Zusätzlich wird die Erfahrungsnote der überbetrieblichen Kurse eingefügt.

Sind die Durchschnittsnoten im berufskundlichen Unterricht (BK) und/oder im allgemeinbildenden Unterricht (ABU) mindestens genügend ausgefallen (ab Note 4.0), sind keine besonderen Aktivitäten erforderlich.

Ist die Gesamtnote im üK mindestens genügend ausgefallen (ab Note 4.0), sind ebenfalls keine besonderen Aktivitäten erforderlich.

Ist eine oder mehrere der Durchschnittsnoten ungenügend, informiert die Berufsschule und die Ük-Leitung die Vertragspartner sowie die kantonale Behörde schriftlich.

(die Noten im berufskundlichen Unterricht werden auf 1/10 gerundet)

5. Umsetzung der Standortbestimmung im Lehrbetrieb

Sind alle drei Noten genügend (mind. Note 4.0), gilt die Standortbestimmung grundsätzlich als erfüllt. Ist jedoch eine oder mehrere dieser Noten ungenügend ausgefallen, entscheidet der Berufsbildner/in über das weitere Vorgehen.

Mögliche Schritte:

1. Besprechung mit der lernenden Person und/oder mit den Eltern. Die wichtigsten Punkte werden schriftlich festgehalten. Bei Rückfragen oder Unklarheiten stehen die zuständigen Lehrpersonen der BFS oder überbetrieblichen Kurse zur Verfügung.

(Ursachen, Arbeitsleistung, Motivation, Soziales Umfeld)

2. Treffen der Grundsatzentscheidung: Kann die Grundausbildung fortgesetzt werden?

Ja / nein.

- Wenn **ja**, Fortführung im gleichen Beruf mit Unterstützung. => Schritt 3
- Wenn **nein**, Umwandlung zum Montage-Elektriker EFZ oder Auflösung der Grundbildung und berufliche Neuorientierung beim Kantonalen Amt beantragen.

6. Formular

Leistungsübersicht:

<p>1. Note Berufskennnisse (1. Semester)</p> <p>- Note Fachbereich 1:</p> <p>- Note Fachbereich 2:</p> <p>- Note Fachbereich 3:</p>	<input type="text"/>	<p>Sind alle drei Noten genügend (ab Note 4.0), gilt die Standortbestimmung als erfüllt.</p>
<p>2. Note Allgemeinbildung (1. Semester)</p>	<input type="text"/>	
<p>3. Note überbetrieblicher Kurs (üK-1)</p>	<input type="text"/>	

erfüllt: nicht erfüllt:

Note 1: Bearbeitungstechnik

Note 2: Technologische Grundlagen: Elektrotechnik und Mathematik

Note 3: Technische Dokumentation: Arbeits- und Anlagendokumentation (Fachzeichnen)

7. Fragen zur Standortbestimmung



Workshop 3

Niveau-Check

Standortbestimmung



DIE WELT DER ELEKTRIKERINNEN

